

Europäische Union und Algerien verabschieden Prioritäten für ihre Partnerschaft

Die EU und Algerien haben am 13. März 2017 auf der Tagung des Assoziationsrates ihre gemeinsamen Partnerschaftsprioritäten verabschiedet. Mit den Partnerschaftsprioritäten wird der Rahmen für das politische Engagement erneuert und die Zusammenarbeit verstärkt. Die Prioritäten wurden vor dem Hintergrund der überarbeiteten Europäischen Nachbarschaftspolitik und der globalen Strategie der EU für die Außen- und Sicherheitspolitik im gegenseitigen Einvernehmen festgelegt.

Die Partnerschaftsprioritäten im Rahmen der Beziehungen zwischen der EU und Algerien bis 2020 umfassen Folgendes:

- politischer Dialog, Staatsführung, Rechtsstaatlichkeit und Förderung der Grundrechte
- Zusammenarbeit, sozioökonomische Entwicklung und Handelsbeziehungen einschließlich des Zugangs zum europäischen Binnenmarkt
- Energiefragen, Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung
- strategischer und sicherheitspolitischer Dialog
- menschliche Dimension, einschließlich des kulturellen und interreligiösen Dialogs, sowie Migration und Mobilität.

Einige dieser Prioritäten werden Gegenstand einer technischen und finanziellen Zusammenarbeit sein, die im Rahmen der Finanzplanung für den Zeitraum 2018-2020 verwirklicht werden soll.

- [Algerien und die EU](#)
- [Shared Partnership Priorities of the People's Democratic Republic of Algeria \(Algeria\) and the European Union \(EU\) under the revised European Neighbourhood Policy \(ENP\)](#)

Press office - General Secretariat of the Council of the EU

Rue de la Loi 175 - B-1048 BRUSSELS - Tel.: +32 (0)2 281 6319

press@consilium.europa.eu - www.consilium.europa.eu/press